

Susanne Boehm
Die Frauengesundheitsbewegung

Editorial

Die Reihe **Geschlecht als Erfahrung** versammelt Monographien und Sammelbände, die aus der Perspektive einer interdisziplinären Geschlechterforschung die Konstitution und Transformation geschlechtlicher Existenzweisen erkunden.

Ein besonderer Schwerpunkt der Reihe liegt darauf, im Zusammenspiel verschiedener disziplinärer Sichtweisen wie u.a. Soziologie, Literaturwissenschaft, Politikwissenschaft, Gesundheitswissenschaft, American Studies, Sportwissenschaft oder Geschichtswissenschaft die Konturen einer kritischen Geschlechterforschung auszuleuchten, die sich für die Erfahrungen interessiert, die Menschen mit ihrer Geschlechtlichkeit in gesellschaftlichen Kontexten und in der Verschränkung mit anderen Dimensionen ihrer Existenz machen.

Die Reihe wird herausgegeben von Tomke König, Walter Erhart, Oliver Flügel-Martinsen, Valerie Kastrup und Petra Kolip.

Susanne Boehm, geb. 1982, ist Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld. Ihre Schwerpunkte sind forschungsorientierte Lehr-Lern-Settings, intersektionale Perspektiven auf soziale Bewegungen, Bildungs- und Wissenschaftstheorien, Geschlechterforschung sowie handlungstheoretische Professionalität in Bildungs- und Erziehungskontexten.

Susanne Boehm

Die Frauengesundheitsbewegung

Kritik als Politikum

[transcript]

Diese Publikation ist unter dem Titel »Kritik, Selbstbestimmung und die Herausforderung durch Veränderbarkeit. Ein Projekt der Frauengesundheitsbewegung in der historisch-soziologischen Befragung« an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld als Inauguraldissertationsschrift angenommen und am 5. Juli 2022 verteidigt worden.

I acknowledge support for the publication costs by the Open Access Publication Fund of Bielefeld University and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG).

Diese Publikation wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung (IZG) der Universität Bielefeld.

Das zugrunde liegende Promotionsvorhaben wurde durch ein Promotionsstipendium der Rosa-Luxemburg-Stiftung gefördert.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dn.b.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell.

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2024 im transcript Verlag, Bielefeld

© Susanne Boehm

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839470329>

Print-ISBN: 978-3-8376-7032-5

PDF-ISBN: 978-3-8394-7032-9

Buchreihen-ISSN: 2941-4059

Buchreihen-eISSN: 2941-4067

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.